

"SARASWATI":



Sarasvati (Die schönen Künste)

Botschaft der Sarasvati:

Diese Hindu-Göttin der Künste und Gattin von
Brahma hilft uns
bei allen Formen künstlerischen Ausdrucks, sei es
durch Musik,
Schreiben, Tanzen oder Reden.
Sie schätzt Wissen und Kreativität höher als allen
weltlichen Besitz.
Ihre Symbole sind unter anderem der weiße
Schwan,
das indische Musikinstrument Vina und das Buch
der Weisheit.

Sie unterstützt uns dabei, uns auf unsere
künstlerischen Projekte zu
konzentrieren und uns weder ablenken zu lassen
noch nie aufzuschieben.



Aus: [http://www.yoga-
vidya.de/Bilder/Galerien/Saraswati.html](http://www.yoga-vidya.de/Bilder/Galerien/Saraswati.html)

Saraswati, die Göttin des Lernens und der Weisheit,
vermählte sich mit Brahma,
dem Schöpfergott. Als seine Frau wird sie zur
Mutter der gesamten Schöpfung.

Das Wort "Saraswati" bedeutet: diejenige, die
Essenz (sara) des eigenen Selbst
(swa) gibt, ferner "die Fließende".

Saraswati repräsentiert einen immer fließenden
Strom göttlicher Gnade.

Sie steht auch für die menschlichen Fähigkeiten zu
denken und zu unterscheiden.

Sie verkörpert alles Wissen, einschließlich der
Künste und Wissenschaften.

Als Personifikation vollendeter Weisheit verleiht sie
ihren aufrichtigsten
Anhängern diese höchste Weisheit.

Saraswati personifiziert Weisheit.

Hindus auf der ganzen Welt beten sie an, wann
immer es um Studien oder Lernen geht.

Sie regiert die Kommunikation, Musik und den
Intellekt.

Während des zehntägigen Navaratri-Festivals
verehren die Menschen
Saraswati am letzten Tag.

Sie legen dann Bücher vor ihr Bild, um ihre Gnade
und ihren Segen zu erhalten.

Künstler stellen Saraswati auf einer Lotusblume
sitzend dar, in makelloser Weiß gekleidet.

Weiß versinnbildlicht das Gegenmittel für die dunkle Welt der Unwissenheit.

Die Lotusblume erblüht zu ihrer schönen Form, obwohl sie aus dem Morast des Teiches hervorgeht.

Die Lotusblüte, auf der sie sitzt, symbolisiert ihre feste Etablierung in der Höchsten Realität – unberührt von den schmutzigen Unvollkommenheiten der physischen Welt.

Saraswati hat vier Hände. Sie hält die heiligen Schriften in einer Hand und eine Lotusblume in der anderen.

Mit den anderen zwei Händen spielt sie indische Laute (veena).

Künstler stellen sie folgende Dinge haltend dar: eine Schlinge (paasha), einen Dorn (ankusha), eine Lotusblüte (padma), einen Dreizack (trisula), eine Seemuschel (sankha), eine Diskusscheibe (chakra).

Die Lotusblüte in ihrer Hand symbolisiert das

letztendliche Ziel menschlichen Seins:
Selbstverwirklichung. Das heilige Buch und die
Laute, die sie in ihrer anderen Hand hält,
weisen auf den Pfad des Wissens und den Pfad der
Hingabe,
über die der Mensch sein Ziel erreichen kann.
Die vier Hände repräsentieren auch die vier
Aspekte der menschlichen
Persönlichkeit: Geist (manas), Intellekt (buddhi),
ego (ahamkara),
sowie konditioniertes Bewußtsein (chitta).

Das bedeutet, daß Saraswati vollständig die
intellektuellen
Fähigkeiten des Menschen beherrscht.

Der Schwan (hamsa), das Gefährt ihres Gemahls
Brahma,
wird auch mit Saraswati in Verbindung gebracht.
Der Schwan symbolisiert Weisheit und
Unterscheidungskraft.



Dazu:

<http://de.lotussculpture.com/blog/15-man...dess-saraswati/>

<http://starfish-astrologie.blog.de/2012/...sheit-12509488/>

<http://anthrowiki.at/Saraswati>

